

Radtour von Bürgerstiftung zu Bürgerstiftung

Vortrag im Ratssaal: „Wie retten wir unsere Söhne?“

Ratzeburg (pm). Am Freitag, 27. April, wird Ratzeburg Ziel der ersten Etappe des Kriminologen und ehemaligem Justizminister des Landes Niedersachsen, Prof. Dr. Christian Pfeiffer, auf seiner deutschlandweiten Radtour von Bürgerstiftung zu Bürgerstiftung sein. Von Wismar kommt er um etwa 11 Uhr in Mustin an, um dort von möglichst vielen Ratzeburgern mit dem Fahrrad in Empfang genommen zu werden. Gemeinsam führt der Weg dann zum Ratzeburger Rathaus, wo alle Radler vom Hausherrn, Bürgermeister Rainer Voß, begrüßt und von der Bürgerstiftung zu einer deftigen Brotzeit eingeladen werden. Wer mitradeln möchte, der finde sich bis 9.45 Uhr am Rathaus ein, um von dort Richtung Mustin aufzubre-

chen. Prof. Pfeiffer wird dann nach einer Übernachtung am Sonnabend Richtung Ahrensburg aufbrechen, von wo er über Hamburg und Hannover weiterradelt, um schließlich nach 1.456 Kilometern München zu erreichen. Mit seiner Radtour möchte Pfeiffer auf die Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland aufmerksam machen, als deren Vater er gilt und deren Sache ihm besonders am Herzen liegt. So hat er auch 2003 den Gründungsvortrag bei der Ratzeburger Bürgerstiftung gehalten und mit seiner Überzeugungskraft viele Zuhörer dazu gebracht, noch am selben Abend spontan zu Gründungsstiftern zu werden. Während seines Aufenthaltes am 27. April in Ratzeburg wird Pfeiffer als Direktor des Kri-

minologischen Forschungsinstituts in Ratzeburg einen weiteren Vortrag halten. Unter der Überschrift „Wie retten wir unsere Söhne?“ wird er berichten über neue, teilweise noch nicht veröffentlichte Erkenntnisse des Kriminologischen Forschungsinstituts, wonach sich bei der Zuwendung, die Jungen und Mädchen von Eltern und anderen Erziehungspersonen erhalten, im Verlauf der letzten 20 Jahre eine wachsende Diskrepanz ergeben hat, die im Ergebnis die Mädchen begünstigt. Der Vortrag beginnt am Freitag um 20 Uhr im Ratssaal des Ratzeburger Rathauses. Der Eintritt ist kostenlos, Spenden zur Unterstützung der Arbeit der Bürgerstiftung werden gern entgegen genommen.